**PRESSEMITTEILUNG**

**#togetherwematter**

**Fensterbau Frontale: gemeinsamer Auftritt von MACO und HAUTAU**

*Salzburg, 02. Februar 2024 –* ***Erstmals treten MACO und HAUTAU auf der Fensterbau Frontale im März gemeinsam auf (Halle 1, Stand 349): Gezeigt werden Produktneuheiten aus dem Portfolio der MACO-Gruppe – dem branchenweit breitesten Beschlagsangebot für Fenster, Türen und Schiebetüren.***

Zusammenwachsen, um zusammen zu wachsen – der gemeinsame Weg von MACO und HAUTAU unter einem Unternehmensdach zeigt sich in einer ausgeprägten Kundenorientierung: „Es geht uns um die bestmögliche Erfüllung der Marktbedürfnisse. Rund um den Beschlag bieten wir alles aus einer Hand – wir schließen die Gebäudehülle“, sagt Guido Felix, Geschäftsführer der MACO-Gruppe. Fensterautomation, Smart Building Components, Dichtungen, Bodenschwellen und vielseitige Services erweitern das klassische Beschlagssortiment. „Der Schulterschluss zwischen MACO und HAUTAU ist ein Gewinn für die Entwicklung unseres Portfolios und damit für unsere Kunden“, betont Felix.

**Gemeinsame Lösungen**

Was das konkret bedeutet, wird auf der Fensterbau Frontale zu sehen sein. Beispiel für die Zusammenarbeit von MACO und HAUTAU ist der neue MACO Move HS Laufwagen der auf der Fachmesse ausgestellt wird. HAUTAU-Lösungen wie der Hebe-Schiebe-Antrieb HS Comfort Drive bereichern ebenfalls das MACO-Sortiment und werden auf der Messe zu bewundern sein. Was also schon vor Jahren mit der Kooperation von zwei eigenständigen Unternehmen begann – Stichwort Schiebe-Kipp-Beschläge –, ist heute eine Partnerschaft auf allen Ebenen. MACO-Vertriebsleiterin Daniela Tiller: „Wir freuen uns über sehr positive Rückmeldungen unserer Kunden zum Zusammenschluss der MACO- und HAUTAU-Experten zu einem Vertriebsteam.“

**#togetherwematter**

Auch das MACO-Messemotto #togetherwematter spiegelt die Zusammenarbeit wider – mit Kunden und innerhalb der MACO-Gruppe. Zudem bezieht sich der Hashtag auf den neuen Kommunikationsstandard Matter: Dieser hat das Potenzial, das Smart Home zu revolutionieren – und MACO ist mit dabei: Der Beschlägehersteller stellt auf der Messe die matterfähigen Sensoren „Sense by MACO“ aus. Tiller: „Diese stehen für die einfache Vernetzung, für Verarbeiter wie Endkunde.“ Präsentiert wird Sense auf der Fensterbau Frontale im vernetzten Zuhause – und das wörtlich genommen.

**Nachhaltig durchdacht**

Zu den weiteren Ausstellungshighlights zählen die ersten Neuheiten der Multi-Matic IQ-Beschlagsplattform – ideal für die thermische Sanierung: Die Schere ist langlebiger, der Sicherheitsrollzapfen verbessert den Falzluftausgleich, der Anpressdruck lässt sich noch besser als bisher einstellen. Überhaupt spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle: Wie MACO zur Umweltschonung beiträgt, wird ebenfalls auf der Fensterbau Frontale 2024 zu sehen sein.

**Neuheiten und Service auf der ganzen Linie**

Darüber hinaus sind auf der Leitmesse unter anderem folgende Exponate zu sehen: der Move PS-Schiebebeschlag für Holz als Studie, der verdeckte klemmbare Beschlag für Aluminium sowie Neuheiten zum vollelektronischen Türverschluss Instinct by MACO. Und nicht zuletzt werden auch die Dienstleistungen eine bedeutende Rolle spielen: Das Angebot umfasst Produkt-, Norm- und Digitalservices und begleitet den Verarbeiter während seines ganzen Herstellungsprozesses.

***Über Mayer & Co Beschläge GmbH (MACO)***

*MACO, gegründet 1947, zählt zu den Weltmarktführern für Fenster-, Tür- und Großflächenbeschläge und ist Anbieter innovativer System- sowie Sicherheitslösungen. Die Vernetzung mit elektronischen Komponenten spielt zunehmend eine Rolle – neben den mechanischen Baubeschlägen wie dem weitverbreiteten Dreh-Kipp-Beschlag.*

*MACO ist bekannt als Innovationstreiber und Hersteller mit Weitblick, der für disruptive Lösungen sorgt: 2018 hat das Familienunternehmen mit der Eröffnung seines Forschungs- und Innovationszentrums am Hauptsitz in Salzburg die Weichen für zukunftsorientiertes Arbeiten gestellt. Mit der Übernahme der deutschen HAUTAU GmbH baut der Baubeschlägeproduzent zudem seine starke Position bei Schiebesystemen und Fensterautomation weiter aus.*

*2.300 Beschäftigte sind für sechs Werksstandorte und 16 Vertriebsniederlassungen der Unternehmensgruppe tätig. Produziert wird in Salzburg, Mauterndorf, Trieben (Österreich), Helpsen (Deutschland), Kaluga (Russland) und Gliwice (Polen). Als Arbeitgeber trägt MACO das österreichische Staatsgütesiegel „Familie und Beruf“.*

**Pressebilder (Abdruck honorarfrei)**



***Bild ©*** Bd\_MACO\_Messestand\_Fensterbau Frontale 2024



**MACO-Geschäftsführer Guido Felix**

***Bild ©*** Bd\_MACO\_GF\_Guido\_Felix.jpg